

# BERUFSAUSBILDUNG IM AUSLAND

Du kannst entweder deine gesamte Berufsausbildung oder auch nur Teile davon im Ausland absolvieren. Laut Berufsbildungsgesetz darf bis zu einem Viertel der regulären Ausbildungszeit in einem anderen Land (weltweit) absolviert werden, vorausgesetzt der Auslandsaufenthalt dient dem Ausbildungsziel. Es sind auch mehrere berufsbezogene Auslandsaufenthalte an unterschiedlichen Orten möglich. Allerdings besteht auf einen Auslandsaufenthalt während der Ausbildung kein Rechtsanspruch, es sei denn der Auslandsaufenthalt ist im Ausbildungsvertrag ausdrücklich benannt. Frag am besten erst mal bei deinem Ausbildungsbetrieb nach, ob dieser grenzüberschreitende Ausbildungsphasen ermöglicht. Es lohnt sich auf jeden Fall, gerade dann, wenn du ohne ein Studium einen interessanten Ausbildungsweg gehen willst und später einen Beruf im internationalen Bereich anstrebst.

Wenn du deine komplette Ausbildung im Ausland machen möchtest, solltest du dich im Vorfeld genauestens über den Ablauf der Ausbildung informieren, da es das sog. duale Berufsausbildungssystem, wie wir es in Deutschland haben, in anderen Ländern nicht unbedingt gibt. Auskunft über die Anerkennung ausländischer Berufsausbildungsabschlüsse gibt die Industrie- und Handelskammer (IHK) oder die Handwerkskammer (HWK).

## Programme

### Alle Ausbildungsbereiche

- **Go.for.europe** berät Auszubildende und Unternehmen zum Auslandspraktikum und vermittelt geeignete Plätze in gewerblich-technischen, handwerklichen und kaufmännischen Ausbildungsberufen in Betrieben im Ausland. In Seminaren wirst du intensiv auf den Aufenthalt vorbereitet.  
→ [www.goforeurope.de](http://www.goforeurope.de)
- Das **IBS** (Informations- und Beratungsstelle für Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung) berät zu Aus- und Weiterbildungsangeboten im Ausland.  
→ [www.go-ibs.de](http://www.go-ibs.de)
- Mit **Xchange** können Auszubildende aller anerkannten Ausbildungsberufe vier Wochen ihrer Ausbildung in einem Unternehmen im Elsass, Italien, Österreich, Liechtenstein oder der Schweiz verbringen. Im Gegenzug kommt ein Lehrling der Austauschfirma in das eigene Unternehmen.  
→ [www.xchange-info.net](http://www.xchange-info.net)
- Das **Deutsch-Französische Jugendwerk** vergibt Stipendien für mindestens vierwöchige Praktika in Frankreich während der beruflichen Erstausbildung.  
→ <https://www.dfjw.org/junge-erwachsene/einen-job-eine-arbeit-oder-ein-praktikum-finden.html>
- Die **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)** betreut als Anbieter von beruflicher Auslandsfortbildung mehrere Programme und Weiterbildungsmöglichkeiten im Ausland.  
→ [www.giz.de](http://www.giz.de)
- Wenn du einen Teil deiner Berufsausbildung im europäischen Ausland absolvieren möchtest, kannst du eine Förderung über die Projekte des **EU-Programms Erasmus+ Berufsbildung** bekommen. Pool-Projekte sind bundesweit offen ausgeschriebene Stipendien für einen berufsbezogenen Lernaufenthalt im Ausland. Der Förderantrag muss von deiner Berufsschule oder deinem Ausbildungsbetrieb gestellt werden. Sprich deine Schule oder deinen Betrieb also mal darauf an. Unter [www.machmehrausdeinerausbildung.de](http://www.machmehrausdeinerausbildung.de) bekommst du weitere Informationen

### Kaufmännischer Bereich

- Die **FEDA-Business-School** bietet in Madrid und Barcelona duale Berufsausbildungen im kaufmännischen Bereich in deutschen und multinationalen Unternehmen an. Der Unterricht findet auf Deutsch statt, der praktische Teil im Unternehmen auf Spanisch.  
→ [www.feda-business-school.com](http://www.feda-business-school.com)

- Die **Deutsch-Schweizerische Internationale Schule** und die **deutsche Auslandshandelskammer** bieten in Hongkong duale Berufsausbildungen als Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel und für Spedition und Logistikdienstleistungen an. Voraussetzungen sind gute Deutsch- und Englischkenntnisse und die Mittlere Reife. Der Abschluss ist in Deutschland und Europa anerkannt.  
→ <http://mygsis.gsis.edu.hk/de/learning/business/>

### Gastronomie

- Die **Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer** bietet zweieinhalbjährige Ausbildungen zum Hotelfachmann/-frau, Koch/Köchin oder Restaurantfachmann/-frau in Sterne-Hotels der gehobenen Klasse in Portugal an. Ausgebildet wird nach dem deutschen dualen Berufsausbildungssystem. Vor und während der Ausbildung erhalten alle TeilnehmerInnen einen Portugiesisch-Kurs.  
→ [www.dual.pt/article/ausbildung-im-hotelfach.html](http://www.dual.pt/article/ausbildung-im-hotelfach.html)

### Handwerk

- Die **Compagnons du Devoir**, eine gemeinnützige französische Handwerker-Vereinigung, bietet deutschen Schulabgängern zwischen 16 und 19 Jahren mit Französischkenntnissen die Möglichkeit, eine komplette Handwerksausbildung in Frankreich zu absolvieren. Die Ausbildung dauert je nach Beruf zwei bis drei Jahre und wird teils im Betrieb, teils in einem Ausbildungszentrum abgeleistet.  
→ [www.compagnons-du-devoir.de](http://www.compagnons-du-devoir.de)
- Der Dachverband der Wandergesellen (CCEG) unterstützt junge Handwerker/-innen von 18 bis 23 Jahren mit abgeschlossener Lehre, die auf Wanderschaft gehen wollen. Auf ihrer Tour lernen sie verschiedene Handwerksbetriebe und Arbeitsmethoden kennen.  
→ <https://cceg.eu/>

### Aufgepasst!!

Du kannst bei der Lehrstellensuche im Ausland auch selbst aktiv werden. Beachte aber unbedingt:

- Wenn du noch nicht volljährig bist, brauchst du das Einverständnis deiner Eltern (Mitunterzeichner deines Lehrvertrages).
- Wenn du nur einen Teil deiner Ausbildung im Ausland machen möchtest, musst du ein Abkommen mit deinem Lehrberechtigten auf Wiedereinstellung oder Dienstfreistellung treffen. Wichtig ist auch, dass du mit deiner Berufsschule eine Vereinbarung über eine Beurlaubung vom Unterricht bzw. über die spätere Ableistung der Prüfungen triffst.
- Lass dir von deinem Lehrherrn im Ausland ein detailliertes Dienstzeugnis geben.

### Europass

Mit dem *Europass Mobilität* kannst du dir deine im europäischen Ausland erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten offiziell bescheinigen lassen. Der jeweilige Arbeitgeber/Bildungseinrichtung trägt ein, wie lange du im Ausland warst und was du dort gelernt hast. Den Europass musst du vor deinem Auslandsaufenthalt bei deinem Arbeitgeber oder der örtlichen Handwerkskammer beantragen lassen. Infos gibt's unter [www.europass-info.de](http://www.europass-info.de).

### Weitere Beratungsstellen

- **Zentrale Auslands- und Fachvermittlung** gibt Infos zu ausländischen Ausbildungssystemen und Anerkennung [www.ba-auslandsvermittlung.de](http://www.ba-auslandsvermittlung.de)
- **Berufsbildung ohne Grenzen** ist das Beraternetzwerk der Handwerks- und Industrie- und Handelskammern für Unternehmen, Auszubildende, junge Fachkräfte und internationale Organisationen. [www.berufsbildung-ohne-grenzen.de](http://www.berufsbildung-ohne-grenzen.de)
- **EURES**, das europäische Arbeitsmarktnetz, berät und unterstützt bei der Ausbildungsplatzsuche im Ausland <http://ec.europa.eu/eures/>
- **Deutsche Außenhandelskammer** – bilden an einigen ihrer Standorte im Ausland auch nach dem deutschen dualen System aus. [www.ahk.de](http://www.ahk.de)
- **Bafög**: Infos zur staatlichen Förderung der Ausbildung im Ausland [www.das-neue-bafög.de](http://www.das-neue-bafög.de)
- <https://www.rausvonzuhause.de/Ausbildung/Berufsausbildung-im-Ausland> - Infos zur beruflichen Aus- und Weiterbildung im Ausland

**Im aha – Tipps & Infos für junge Leute stehen neben Infomaterialien zum Mitnehmen und Schmökern auch PCs für die Internetrecherche zur Verfügung. Das aha – Team unterstützt dich auch gerne mit weiteren Informationen und Tipps.**

Für dieses Infoblatt wurden von den MitarbeiterInnen des aha Informationen eingeholt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität der Angebote kann von uns keine Gewähr übernommen werden. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung.  
Stand: September 2019